**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 11 (1935)

Heft: 6

**Artikel:** Lilian kommt zurück

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-755089

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Kullertränen in den Augen auf dem Bahnhof gefilmt und photographiert wurde. Dann haben wir lange Zeit keine Lilian-Filme gesehen, ihre beiden munteren Partner, Willi Fritsch und Forst, mußten sich neue -Filmbräute zulegen». Gelegentlich begegneten wir einem Lilian-Bild in einer Zeitschrift. Dar-unter stand zu lesen - Lilian auf amerikanisch», denn Lilians Wimpern waren um Fliegenbein-lange vergrößert, und wenn sie lädelte, dann suchte man vergeblich die reizenden Wangengrübchen, denn Lilians Lächeln war sphinxhaft, abgrundtief geworden. Hollywood hatte zarte, blaue Schatten unter ihren Augen angebracht, den Hosenrock mußte sie Marlen überlassen; Hollywood hüllte Lilian in rossfarbene Schwanenpelze, in schwere Brokatstoffe. Das war Lilian Harvey à l'américaine. Weil man von ihr keine sentimentalen Liedchen mehr hörte, weil sie weder auf dem Seil tanzte noch die Beine in die Luft warf, deshalb stand in den deutschen Zeitungen neben Lilians Konterfei die rührende Ueberschrift: Lilian sehnt sich nach Europa. Nun kommt sie zurück, wir freuen uns ehrlich darüber, wir freuen uns, Lilian in einem neuen